

Franziska Jungmann-Stadler / Ludwig Devrient

# Giesecke & Devrient

Banknotendruck 1854 – 1943

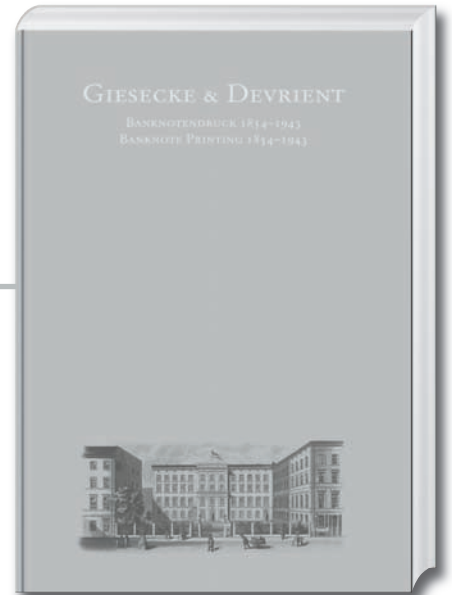
Banknote Printing 1854 – 1943

1852 gegründet, ist das Unternehmen „Giesecke & Devrient“ mit Hauptsitz in München heute einer der weltweiten Markt- und Innovationsführer bei der Herstellung und Bearbeitung von Banknoten und Banknotenpapieren. Nicht nur ein Teil der deutschen Euro-Banknoten wird hier gedruckt, auch zahlreiche andere Länder vertrauen auf das deutsche Technologieunternehmen. G&D ist auch Spezialist für Sicherheitsdokumente und Ausweissysteme.

Erstmals wird nun ein Teil der Firmengeschichte und deren Produkte einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Da die Erfolgsgeschichte des ursprünglich „Typographischen Instituts“, gegründet von Hermann F. Giesecke und Alphonse Devrient, mit dem Druck von Banknoten 1854 begann, beschäftigt sich der vorliegende Band ausschließlich damit. Als Zäsur kann das Jahr 1943 gewertet werden, da in diesem Jahr kriegsbedingt die Produktion eingestellt werden musste.

In dem komplett farbigen Band erzählen uns die Autoren Dr. Franziska Jungmann-Stadler und Ludwig Devrient die Geschichte des Banknotendrucks bei Giesecke & Devrient während dieser Zeit. Sie stellen kurz die jeweiligen Banken, für die Scheine gedruckt wurden, vor. Im Anschluss daran finden sich Abbildungen der Banknoten und Erläuterungen in Deutsch und Englisch.

Ein Muss für den geschichtlich interessierten Banknotensammler!



1. Auflage 2010, Hardcover 29,7 x 21 cm, 266 Seiten, ISBN 978-3-86646-527-5  
Gietl Verlag, Regenstauf

Preis: 69,- EUR

#### Zu den Autoren:

**Franziska Jungmann-Stadler**, geboren 1938, Studium der Germanistik, Geschichte und Wirtschaftsgeschichte in München, 1965 Promotion, 1966 bis 1970 wissenschaftliche Angestellte an der Bayerischen Staatsbibliothek, nach einer Familienpause von 1978 bis 1982 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kommission für Landesgeschichte, 1982 bis 2003 Leiterin des Historischen Archivs der HypoVereinsbank, seit 2003 Vorstand der HVB Stiftung Geldscheinsammlung.

**Ludwig Devrient** geboren 1935 in Leipzig, entstammt den Grunderfamilien von Giesecke & Devrient. Lehre als Buchdrucker, 1957 Eintritt bei Giesecke & Devrient mit Spezialisierung auf den Wertpapierdruck. Von 1973 bis 1992 Mitglied der Geschäftsführung, verantwortlich für den gesamten technischen Bereich des Banknoten- und Wertpapierdrucks sowie der Kartenherstellung. Ludwig Devrient bekleidet seit 1995 Ehrenämter im Museum für Druckkunst Leipzig. Seit 2007 ist er stellvertretender Vorstand der HVB Stiftung Geldscheinsammlung.

Das Pressekontingent ist begrenzt, deshalb:

**Sichern Sie sich jetzt Ihr Rezensionsexemplar!**

Zeitschrift / Zeitung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel.

Fax

E-Mail

**Per Fax zurück  
an den Verlag:**

**0 94 02 / 93 37 - 24**

Ihre Ansprechpartnerin  
im Gietl Verlag



**Sabine Wegele**

H. Gietl Verlag &  
Publikationsservice GmbH  
Pfälzer Straße 11  
93128 Regenstauf  
Tel. 0 94 02/93 37-19  
Fax 0 94 02/93 37-24  
sabine.wegele@gietl-verlag.de